

## BARRIEREFREIHEIT



Foto: REC



Foto: REC

Der öffentliche Straßenraum soll für alle Bürgerinnen und Bürger möglichst barrierefrei gestaltet sein. Dabei spielen auch die Belange von Menschen mit Behinderungen eine wichtige Rolle. Im Detail ist dieser Anspruch nicht immer leicht umzusetzen: Für sehbehinderte oder blinde Menschen gelten andere Anforderungen als für motorisch eingeschränkte Menschen. Gleichzeitig sollen auch die Belange nicht Behinderter berücksichtigt werden.

Barrierefreiheit ist die Auffindbarkeit, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der gestalteten Lebensbereiche für alle Menschen. Der Zugang und die Nutzung müssen für Menschen mit Behinderung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe, möglich sein.

**Karl Bachl Betonwerke** GmbH & Co. KG  
Deching 3 | D-94133 Röhrnbach  
www.bachl.de | E-Mail: baustoffe@bachl.de

Baustoff-Hotline: +49(0)8582/18 – 0



in Kooperation mit:



Gemeinsam Werte schaffen.

BETONWERKE



Foto: REC

## BACHL BLINDENLEITSYSTEME

in Kooperation mit REC Bauelemente

- Bodenindikatoren und Querungselemente für barrierefreies Bauen



Gemeinsam Werte schaffen.

BETONWERKE

## BLINDENLEITSYSTEME



Foto: REC

### EIGENSCHAFTEN

- höchste Sichtbetonqualität
- maximal strapazierbar
- dauerhaft witterungsbeständig
- perfektes Profil

### EINSATZ VON BODENINDIKATOREN

- Lichtsignalanlagen
- Bushaltestellen
- Verkehrswegeführungen
- Bahnhöfe / Bahnübergänge
- Raststätten und P+R-Plätze
- Treppen / Rampen usw.

**AUSFÜHRUNGSARTEN:** Platten 30 mm, 50 mm sowie 80 mm stark | Sonderanfertigungen objektabhängig

**MATERIAL:** Hochleistungsbeton

**OBERFLÄCHE:** Trittläche griffig – im Tal glatt

**FARBE:** verkehrsweiß – dauerhaft, schwarz – monochromes Farbbild, Farbanpassungen objektabhängig

**DAUERHAFTE BESTÄNDIGKEIT:** Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit | Frost-Tausalz-Wechsel: < 150 g/m<sup>2</sup> erhöhte chemische Resistenz, Rutschfestigkeit | höchste Ästhetik durch die extrem dichte schmutzabweisende Oberfläche

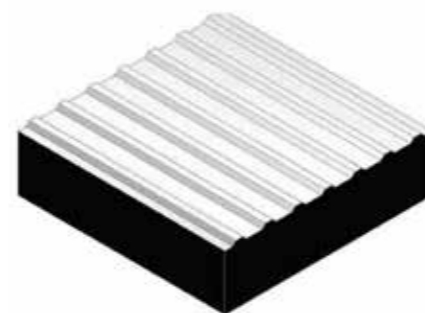
## BODENINDIKATOREN

Ein aus Bodenindikatoren bestehendes Leit- und Orientierungssystem sollte klar, sparsam und einfach sein. Zu viele Informationen führen zu Verwirrung. Zu viele Baumaterialien sind nicht praktikabel. Zwei voneinander deutlich unterscheidbare Strukturen haben sich in Deutschland als Bodenindikatoren bewährt: Rippen- und Noppenplatten.



Foto: REC

### RIPPENPLATTEN



Abmessungen in mm	Plattendicken in mm
300 x 300	30
	50
	80

Rippenplatten bestehen aus parallelen Rippen. Aufgrund ihrer Struktur sind diese im Gegensatz zu Noppenplatten mit den Füßen nicht gut ertastbar. Daher ist es erforderlich, dass das Achsmaß zwischen den Rippen ausreichend groß ist, damit die Platten mit dem Langstock und seinen unterschiedlichen am Markt befindlichen Langstockspitzen sicher zu ertasten sind. Zu große Anstände behindern dagegen beim Überrollen. Die Rippenhöhe beträgt wenigstens 4 mm, aber höchstens 5 mm. Die Maßbereiche für Rippenplatten sind der gültigen DIN 32984 zu entnehmen.

Rippenplatten sind so zu verlegen, dass ihre Rippen über das Niveau des Gehwegs hinausragen (talbündig).

### NOPPENPLATTEN



Abmessungen in mm	Plattendicken in mm
300 x 300	30
	50
	80

Noppenplatten bestehen aus mehreren trapez- oder kalottenförmigen Noppen. Bei ausreichend großem Abstand lassen sich Noppenplatten in glattem Umfeld gut mit Füßen oder Langstöcken ertasten.

Um die Unterscheidung zur Rippenplatte zu verbessern, ist es von Vorteil, wenn die Noppenreihen versetzt zueinander angeordnet sind. Noppenplatten sind aufgrund ihrer Struktur vom Grundsatz richtungsneutral, können aber dennoch in einem zusammenhängenden System richtungsführend eingesetzt werden. Sie sind besonders geeignet als Warnhinweis, zum Anzeigen eines Richtungswechsels oder zur Kennzeichnung eines Einstiegs an Haltestellen. Gleichzeitig kommt ihnen bei Aufmerksamkeitsstreifen die Information „Annäherung Querungsstelle“ zu. Die Richtungsführung erfolgt hier entsprechend dem „Zwei-Sinne-Prinzip“ über die weiteren Informationen des Umfeldes (auditiv).

Die Noppenhöhe beträgt analog zu den Rippen der Rippenplatte wenigstens 4 mm, aber höchstens 5 mm. Die Maßbereiche für Noppenplatten sind der gültigen DIN 32984 zu entnehmen.

Noppenplatten sind so zu verlegen, dass ihre Noppen über das Niveau des Gehwegs hinausragen (talbündig).

## SYSTEMLÖSUNGEN



Foto: REC

### OBJEKTBEZOGENES ZUBEHÖR FÜR

- Fußgänger
- Querungsstellen
- Tastborde
- Leitlinien
- Begleitstreifen
- Sperrfelder
- Auffangstreifen
- Begrenzungstreifen



Foto: REC



Foto: REC

